

## **NIEDERSCHRIFT**

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl am **26.03.2018** um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Klein Upahl

### **Teilnehmer:**

- siehe beigefügte Anwesenheitsliste -  
vom Amt Güstrow-Land: Frau Mickschat, Hauptamtsleiterin

### **Tagesordnung:**

- siehe beigefügte Kopie -

### **A) Öffentlicher Teil**

#### **Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Tessenow die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Klein Upahl und begrüßt die Gemeindevertreter und Frau Mickschat vom Amt Güstrow-Land. Danach stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde**

- entfällt, da keine Einwohner anwesend sind -

#### **B) Einwohnerfragestunde**

- entfällt -

#### **Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung**

- entfällt -

#### **Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung**

GV Herr Jacobi führt aus, dass die Mitglieder der Freien Wählergemeinschaft am 19.09.2017 eine schriftliche Anfrage zu den Aufträgen für Mäh- und Pflegearbeiten im Gemeindegebiet in den Jahren 2015-17 an den Bürgermeister gestellt haben.

Es liegt bisher keine Antwort vor. Er fragt den Bürgermeister, ob er sich jetzt dazu äußern will, bevor er ansonsten Anträge zur Tagesordnung stellt.

Der Bürgermeister ist der Meinung, dass er auf der letzten GV-Sitzung geantwortet hat.

GV Herr Jacobi äußert, dass die Zahlen fehlen.

Er spricht dem Bürgermeister eine Rüge aus und fordert ihn auf, sich an die Geschäftsordnung zu halten und zukünftig Anfragen der Gemeindevertreter fristgemäß zu beantworten.

Er rügt den Bürgermeister außerdem für die häufig fehlende Unterrichtung der Gemeindevertreter über erteilte Aufträge, die im Rahmen der Wertgrenzen lt. Hauptsatzung durch den Bürgermeister vergeben wurden. Er fordert ihn auf, dieses Verhalten zu unterlassen und sich an die Festlegungen der Kommunalverfassung und der Hauptsatzung zu halten.

GV Herr Jacobi stellt den Antrag die Tagesordnungspunkte 7 (Jahresabschluss 2016), 8 (Entlastung des Bgm. 2016) und 9 (Haushalt 2018) auszusetzen und frühestens auf der nächsten GV-Sitzung zu behandeln.

Dies begründet er zusammenfassend wie folgt:

- Eine sorgsame Prüfung des Jahresabschlusses 2016 ist nicht möglich, weil die Kosten nur als undurchschaubare Gesamtposten dargestellt sind und der Bürgermeister seiner Unterrichtungspflicht über vergebene Aufträge nicht nachgekommen ist.

- Es erfolgte keine angemessene Diskussion des Haushaltes in der Gemeindevertretung. Die relevanten Kosten sind nicht anschaulich dargestellt. Die Einladungsunterlagen sind den Gemeindevertretern knapp vor Ladungsfrist zugegangen. Es blieb nicht genügend Zeit sich damit zu beschäftigen. In der vor einer Woche stattgefundenen HA-Sitzung wurden Fragen gestellt, die zunächst behandelt werden sollten. Gründlichkeit sollte vor Schnelligkeit gehen.

Der Bürgermeister lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0

Somit wird nach der vorliegenden Tagesordnung verfahren.

**Punkt 5: Billigung der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.11.2017**

GV Herr Stieb äußert, dass sein Name durchgehend falsch geschrieben wurde. Hier muss eine Korrektur erfolgen. Die vorliegende Sitzungsniederschrift kommt mit der Namenskorrektur zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV:	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist die Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 20.11.2017 gebilligt.

**Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Bgm. Herr Tessenow gibt einige statistische Zahlen, die die LVB auf der letzten Amtsausschuss-Sitzung genannt hat, zu den Einwohnern, Steuersätzen, Gewerbe und Schulen bekannt.

Er berichtet über die Gemeindeweihnachtsfeier am 02.12.2017 mit einer Harfenistin als kulturellen Höhepunkt. Leider sind nur 15 Einwohner zu dieser Veranstaltung gekommen. Dafür ist der organisatorische und finanzielle Aufwand nicht gerechtfertigt, so dass daraus der Schluss gezogen werden muss, dass es keine Gemeindeweihnachtsfeier mehr geben wird.

Am vorletzten Wochenende ist durch den Sturm das Dach der Bushaltestelle Seestraße/Dorfstraße stark beschädigt worden. Eine Reparatur erfolgte in der letzten Woche.

**Punkt 7: Beschluss zur Feststellung des Jahresabschlusses 2016, DS-Nr. 01/18**

Bgm. Herr Tessenow verliest den Beschlusstext und lässt über die DS-Nr.01/18 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 8: Beschluss zur Entlastung der Bürgermeisters für den Jahresabschluss 2016, DS-Nr. 02/18**

Auf Grund von Befangenheit des Bürgermeisters übernimmt der 1. Stellvertreter des Bürgermeisters Herr Willuhn die Sitzungsleitung.  
Herr Willuhn lässt über die DS-Nr. 02/18 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	1

Der Bürgermeister Herr Tessenow übernimmt danach wieder die Sitzungsleitung.

**Punkt 9: Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018, DS-Nr. 03/18**

GV Herr Stieb kritisiert die Darstellung des Haushaltes. Er hätte den Haushalt gern in einer aussagefähigeren, mehr untergliederten Tabellenform. Jetzt hat er z.B. nur eine Gesamtzahl für die FFW und weiß nicht, was bei den einzelnen Konten geplant ist.

GV Frau Bornemann möchte die großen Schwankungen bei den Einzahlungen (Steuern u.ä.) erklärt haben.

GV Willuhn äußert, dass dies schon im Hauptausschuss besprochen wurde.

GV Frau Bornemann fragt weiter, warum der Planansatz bei der Grünpflege um 2,6 T€ erhöht wurde.

GV Herr Willuhn antwortet, dass dies eine Planzahl ist. Er versteht die Diskussion nicht.

GV Frau Bornemann fragt, ob es schon eine Ausschreibung für den Badesteg gab (Planung 30 T€). Dies wird vom Bürgermeister verneint.

Über die Gestaltung/Ausführung wünscht sich GV Frau Bornemann eine Diskussion in der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister führt aus, dass ein doppischer Haushalt in dieser Form erstellt werden muss und verweist darauf, dass die Gemeindevertreter sich bei Fragen an die Mitarbeiter der Kämmererei wenden können, wie auf der Einladung vermerkt.

Der Bürgermeister verliest den Beschlusstext der DS-Nr. 03/18 und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 10: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl – Wahlperiode 2019 bis 2023, DS-Nr. 04/18**

GV Herr Willuhn beantragt eine Einzelabstimmung über die Kandidaten.

Zunächst wird über den Vorschlag von Herrn Dirk Rolf abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Danach erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag von Jan Michelmann:

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der GV: (reduziert, da 1 Sitz unbesetzt)	6
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund § 24 KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

**Punkt 11: Anträge und Anfragen**

GV Frau Bornemann hat festgestellt, dass die Geräte vom Heimatverein verschwunden sind und die leere Fläche nun etwas mitgenommen aussieht. Sie fragt, wer das in Ordnung bringt. Der Bürgermeister antwortet, dass die Geräte vom Heimatverein entfernt wurden.

GV Frau Bornemann fragt, ob sich die Gemeindevertreter zu ihrer in der letzten GV-Sitzung geäußerten Idee zur Einrichtung einer Bibliothek eine Meinung gebildet hätten. Es erfolgt eine Diskussion mit dem Ergebnis, evtl. eine Bücherecke im Landhaus zu etablieren bzw. eine Büchersäule im Dorf aufzustellen. Der Bürgermeister wird mit dem Landhausbesitzer sprechen.

GV Frau Bornemann fragt, ob der Ganschower Weg mal erneuert wird. Dem Bürgermeister ist dies nicht bekannt. Das Amt soll eine entsprechende Anfrage an den Landkreis stellen.

GV Frau Bornemann fragt für Frau C. Schulz, ob in diesem Jahr ein Dorffest stattfindet. Es wird festgestellt, dass der Aufwand dafür zu groß ist und die Teilnehmerzahl zu gering.

GV Frau Bornemann fragt, ob der Beginn der Seesanierung bekannt ist. Dies wird verneint.

Sie fragt für Frau Hamann, wo sich das Ölgemälde von Klein Upahl, gemalt von K. Schwinkendorf, befindet. Der Bürgermeister wird in den Räumlichkeiten der Heimatstube nachsehen.

GV Herr Jacobi wurde von Frau Jürß auf Fahrspuren auf dem Rondell angesprochen. Ist der Verursacher bekannt?

GV Herr Jacobi schlägt vor, um ein Überfahren der Ränder zukünftig zu verhindern, Feldsteine hinzulegen. Er bietet Steine an.

Dem Bürgermeister ist der Verursacher nicht bekannt, er wird sich die Sache anschauen.

GV Herr Stieb fragt, wie es mit dem Löschteich weitergeht.

Der Bürgermeister antwortet, dass die Arbeiten weitergeführt werden, wenn die Witterung es zulässt.

GV Herr Stieb äußert, dass kein Notablauf vorhanden ist und bittet um Klärung durch das Amt.

GV Herr Willuhn ist der Meinung, dass ein solcher geplant ist.

Um 19:45 Uhr beendet Bgm. Herr Tessenow die GV-Sitzung der Gemeinde Klein Upahl.

ausgefertigt:

Datum: 29.03.2018

Tessenow  
Bürgermeister

Mickschat  
Protokollführerin